




Zusammenfassung Workshop AG Hessische Bäder



23.02.2026



Änderungen im Berufsbild der Fachangestellten sowie Meister für Bäderbetriebe und zukünftige Neuausrichtung

Ausgangslage

Fachkräftemangel

Berufsbild nicht
zeitgemäß

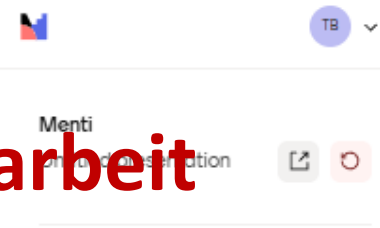
Uneinheitliches
Prüfungswesen

Verändertes
Anforderungspotential

Ausbildungsinhalte aus
den 1990er

Schwierige
Ausgangssituation für
externe Prüflinge

Gruppenarbeit



Brauchen wir noch einen Fachangestellten für Bäderbetriebe?



77% Ja



3% Nein



20% unter bestimmten
Bedingungen

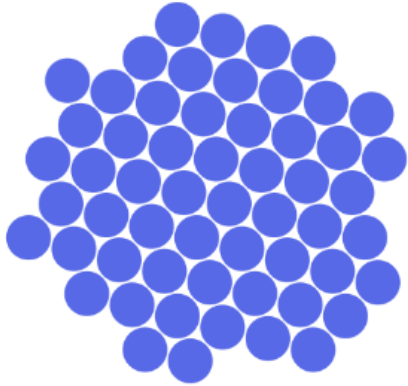


Choose a slide to present



- Aufgabenstellung:
Welche Anforderungen sind zukünftig gefragt?
- **ROT** **FAB**
- **GRÜN** **MfB**

Brauchen wir noch einen Fachangestellten für Bäderbetriebe?



77% Ja



3% Nein

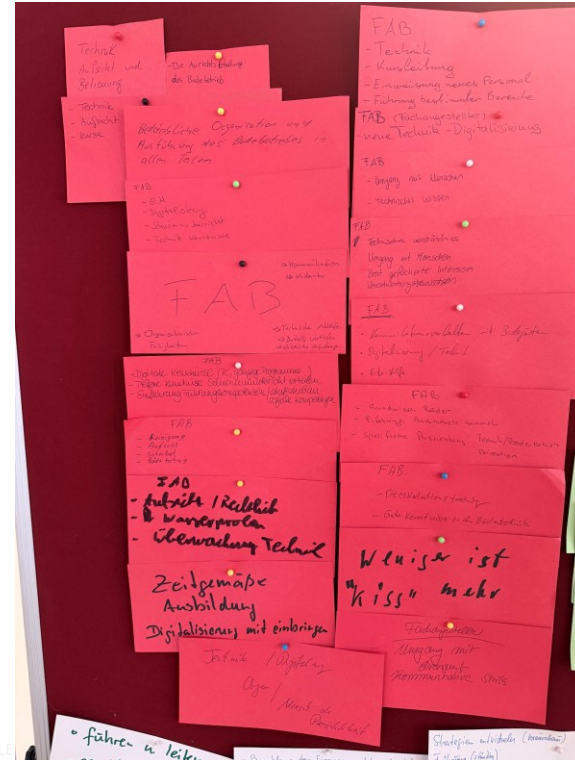


20% unter bestimmten
Bedingungen



Gruppenarbeit Zusammenfassung

- Weniger ist mehr!
- Zeitgemäße Ausbildung mit:
 - Digitalisierung,
 - Technik
 - Umgang mit Menschen Kommunikation





Meister für Bäderbetriebe

Empfohlene Änderungen

Intensivierung von:

- Betriebsführung
- Rechtliche Rahmenbedingungen

Nachhaltigkeit:

- Energiemanagement
- Öffentlichkeitsarbeit und Digitalisierung

Personalmanagement:

- Personalführung
- Personalentwicklung
- Mitarbeitermotivation

Sicherheit:

- Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Verkehrssicherung
- Gewaltprävention
- Konfliktbewältigung



Gruppenarbeit



Menti

in der Präsentation



Mentimeter

Choose a slide to present

Brauchen wir Meister für Bäderbetriebe?



60% Ja



5% Nein



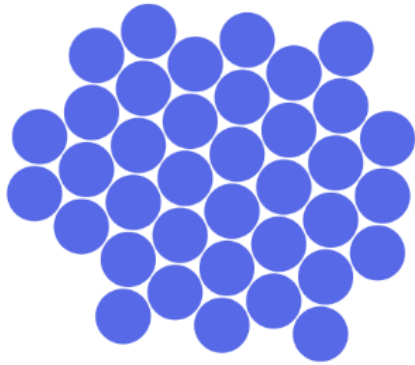
35% unter bestimmten Bedingungen



- Aufgabenstellung:
Welche Kernaufgaben soll ein Meister ausführen?
- Was gibt es für weitere Differenzen zwischen Meister und FAB?
- Nutzen Sie: Chart



Brauchen wir Meister für Bäderbetriebe?



60% Ja



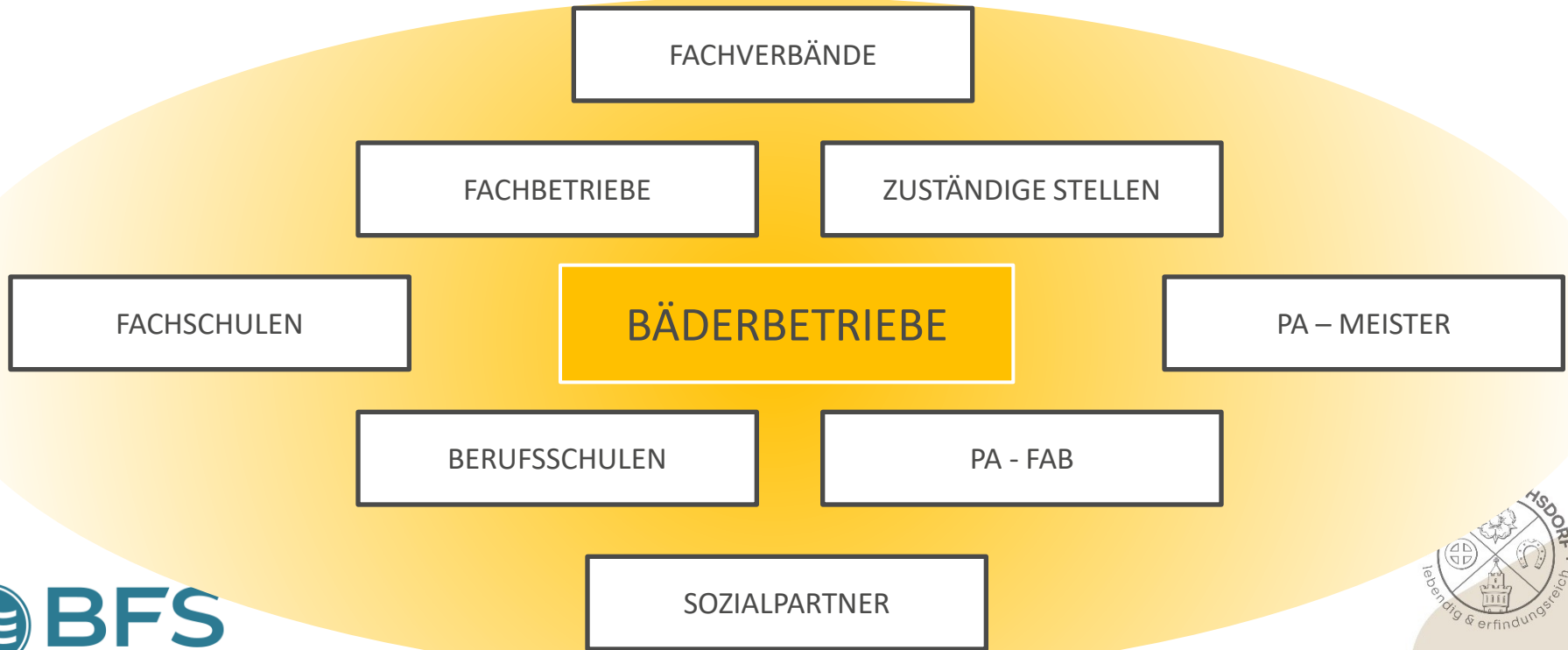
5% Nein



35% unter bestimmten
Bedingungen



Zusammenwirken der Bäderbranche



Gruppenarbeit

- Aufgabenstellung:
- Welche Anforderungen gibt es an die Bildungsträger?
- Welche Anforderungen gibt es an die Prüfungsausschüsse?





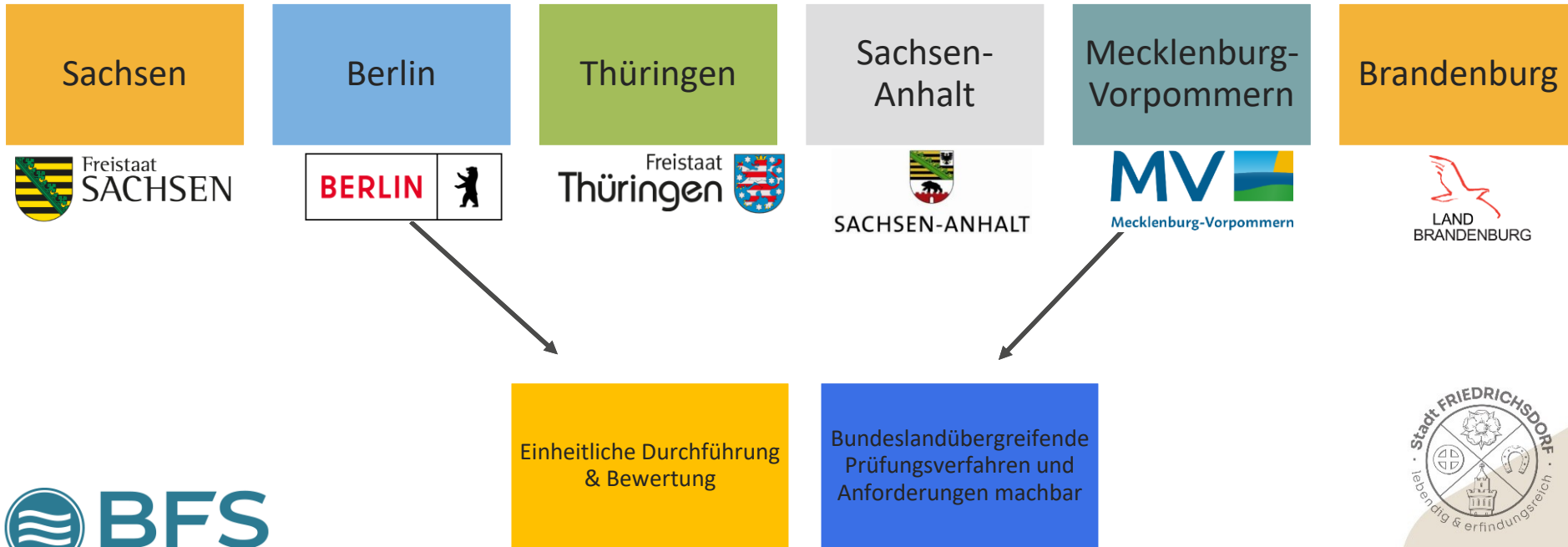
Strukturelle Problematik im Prüfungswesen

- keine standardisierte Prüfungsleistung
- starke Unterscheidung der praktischen und theoretischen Prüfung zwischen den Bundesländern
- fehlende Vorbereitung bzw. Vorbereitungskurse einzelner Bundesländer → besonders problematisch für externe Prüflinge



Best Practice Sachsen

- Gemeinsamer Prüfungsausschuss





Lutz
The Fluid Managers

JESCO

Gruppenarbeit



Menti

Untitled presentation



Choose a slide to present

Soll sich die AG Hessische Bäder darum bemühen in den gemeinsamen Prüfungsausschuss als Land Hessen aufgenommen zu werden?



65 Ja



2 Vielleicht

0 Nein

Mentimeter

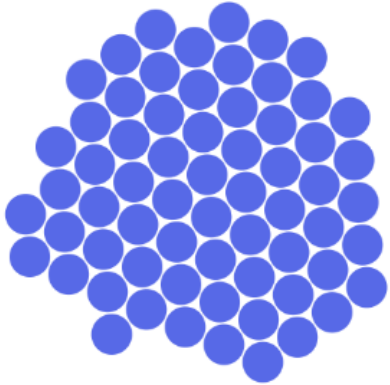


menti.com

67 of 71 responded



Soll sich die AG Hessische Bäder darum bemühen in den gemeinsamen Prüfungsausschuss als Land Hessen aufgenommen zu werden?



65 Ja



2 Vielleicht

0 Nein



Hessischer Koalitionsvertrag 2024 - 2029



Menti

Untitled presentation

Choose a slide to present



Möglichst jedes Kind in Hessen
soll schwimmen lernen.

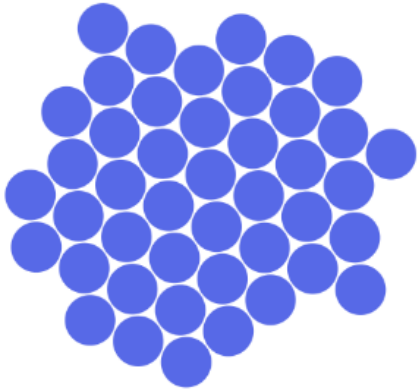
Start einer
Werbeoffensive für
den Beruf des
Schwimmeisters
/ der
Schwimmeisterin

Damit wird das Thema
Schwimmbadpersonal
erstmals ausdrücklich
in Hessen politisch
benannt

Welchen Beitrag kann eine
Werbeoffensive allein zur
Fachkräftesicherung
leisten?



Soll sich die AG Hessische Bäder mit den gezielten Maßnahmen beschäftigen?



44 Ja

0 Nein



4 Vielleicht



Gruppenarbeit

- **Zusammenfassung**
- **Aufgabenstellung:**
 - Braucht es noch einen Meister?
 - Welche Kernaufgaben soll ein Meister ausführen?
 - Was gibt es für weitere Differenzen zwischen Meister und FAB?
 - Welche Anforderungen gibt es an die Bildungsträger?
 - Welche Anforderungen gibt es für Prüfungsausschüsse?





**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit
und Mitarbeit!**



Arbeitsgemeinschaft
Hessischer Bäder

Desinfektion Früher und Heute – GHC-Seminare

